



**ZUKUNFTSSICHER:
BALD GIBT'S H-GAS!**



Volle Energie für Sie

**Wichtige Fragen und Antworten
rund um die Erdgasumstellung**

EWEnetz



Mit H-Gas Richtung Zukunft

Erdgas ist als Energieträger sehr beliebt. Es ist emissionsärmer und umweltschonender als viele andere Rohstoffe. Über die Gasnetze stellt es Ihnen EWE NETZ versorgungssicher zur Verfügung.

Noch werden die Erdgaskunden in unserem Netzgebiet im Nordwesten Niedersachsens mit L-Gas beliefert. Doch ab 2029 wird voraussichtlich kein L-Gas mehr nach Deutschland befördert. Deshalb stellt EWE NETZ bis zum Jahr 2027 alle Gasgeräte im Netzgebiet von L-Gas auf H-Gas um. Zuerst werden alle vorhandenen Geräte erfasst, dann falls nötig angepasst und schließlich wird das Netz abschnittsweise mit H-Gas befüllt. So stellen wir sicher, dass Sie es auch in Zukunft zu Hause warm haben.

Was muss ich jetzt tun?

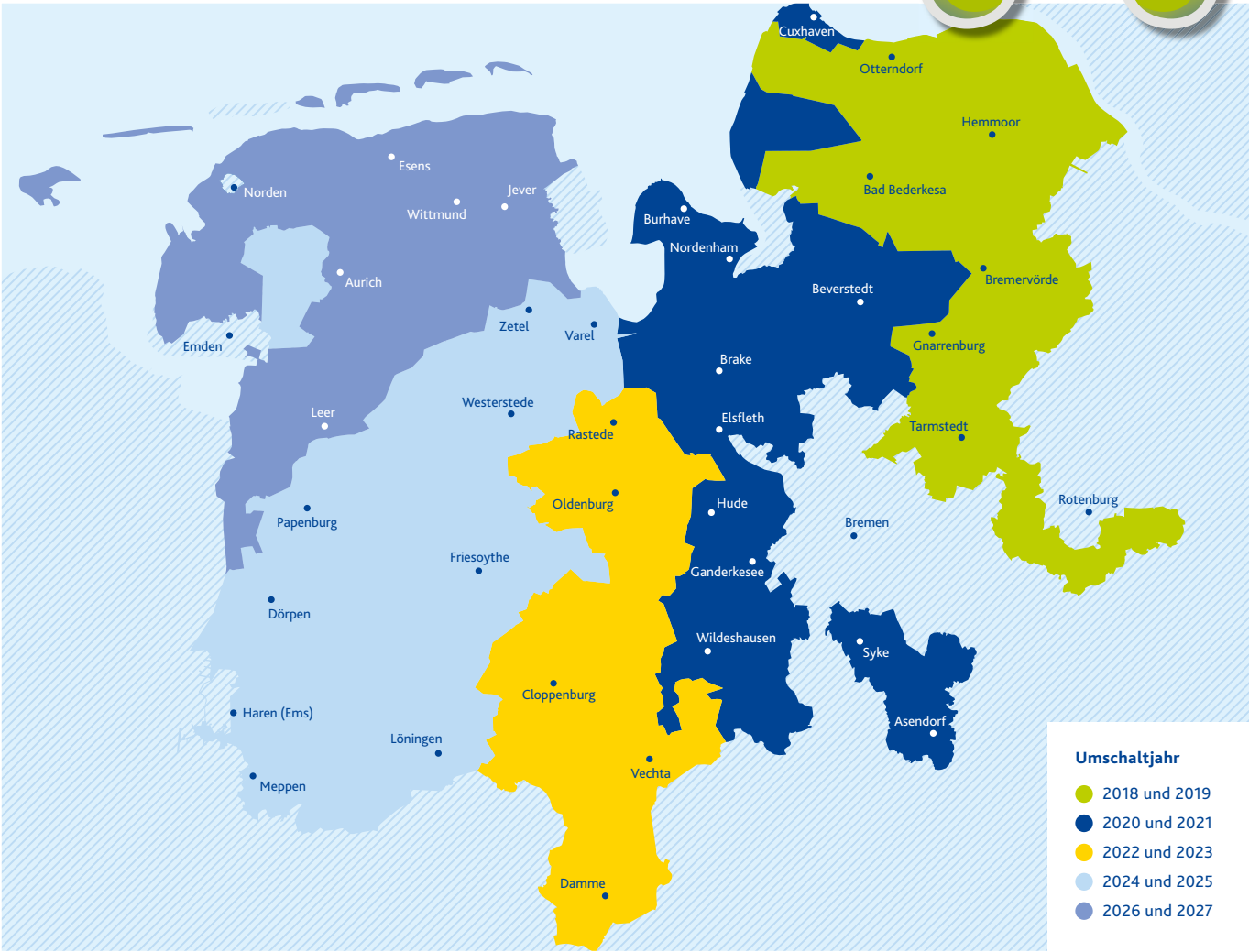
Lesen Sie dieses Heft bitte aufmerksam und heben Sie es gut auf. Hier sind alle wichtigen Informationen zur Erdgasumstellung zusammengefasst. Warten Sie auf den nächsten Brief von uns. In der Zwischenzeit prüfen Sie bitte, ob Ihr Gasgerät betriebssicher ist. Ihr Installateur stellt dies bei der regelmäßigen Wartung fest.



Wann und wo wird auf H-Gas umgestellt?

Im Gebiet von EWE NETZ gibt es ca. 690.000 Gasgeräte. Wir stellen unser Netz schrittweise bis 2027 von Ost nach West um. Die Karte zeigt Ihnen, wann in welcher Region umgestellt wird.

SIE ERHALTEN IHREN
PERSÖNLICHEN
TERMIN



Der erste Schritt: Erfassung

Zu Beginn der Umstellung müssen wir alle Gasgeräte in jedem Haushalt erfassen und ihre Funktion überprüfen. Dazu benötigen wir dringend Ihre Unterstützung. So sieht der Ablauf aus:



Sie erhalten einen Brief mit Ihrer persönlichen Kundennummer und einem Termin zur Geräteerfassung. Bitte gut aufbewahren!



Keine Zeit? Dann vereinbaren Sie einen Ersatztermin unter:
T 0800 6780000



Der Monteur besucht Sie zum verabredeten Termin. Bitte seien Sie zu Hause.



Er nennt unaufgefordert Ihre Kundennummer und zeigt seinen Dienstausweis. Bitte genau prüfen!



Sind alle Daten korrekt, bitten Sie den Monteur zur Geräteerfassung herein.



Nun erhebt der Monteur die Daten Ihrer Gasgeräte und veranlasst weitere Maßnahmen zur Anpassung.

Der zweite Schritt: Anpassung

So läuft die Anpassung planmäßig ab:



Sie erhalten einen Brief von EWE NETZ mit einem Termin zur Anpassung Ihrer Gasgeräte. Bitte gut aufbewahren!



Keine Zeit? Dann vereinbaren Sie einen Ersatztermin unter:
T 0800 6780000



Der Monteur besucht Sie zum bestätigten Termin. Bitte seien Sie unbedingt zu Hause.



Er nennt unaufgefordert Ihre Kundennummer und zeigt seinen Dienstausweis. Bitte genau prüfen!



Sind alle Daten korrekt, bitten Sie den Monteur zur Geräteanpassung herein.



Der Monteur nimmt Einstellungen am Brenner vor und tauscht bei Bedarf die erforderlichen Bauteile aus.



In 10 % aller Fälle besucht Sie ein weiterer Monteur zur **Qualitätssicherung**.

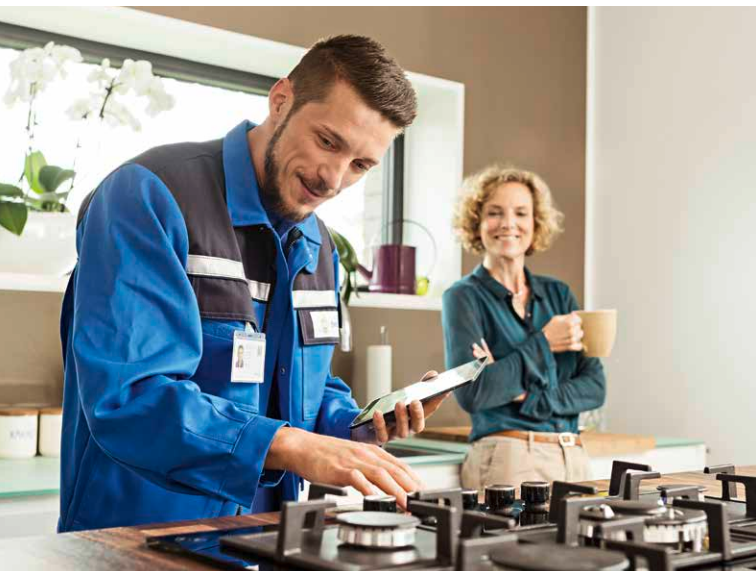
Erdgasumstellung – alles, was Sie wissen müssen!

Warum muss die Versorgung von L- auf H-Gas umgestellt werden?

Bisher wurde die Erdgasversorgung zum großen Teil durch L-Gas aus deutschen und niederländischen Quellen gedeckt. Ab dem 1. Oktober 2029 exportieren die Niederlande nach aktuellem Stand kein L-Gas mehr nach Deutschland. Zukünftig wird H-Gas aus Norwegen und Russland bezogen. Daher müssen wir unser Netz umstellen.

Was ist der Unterschied zwischen L- und H-Gas?

H-Gas ist die Abkürzung für den Begriff „High calorific gas“. Es hat einen höheren Brennwert als das L-Gas („Low calorific gas“) und ist damit ergiebiger. In manchen Teilen Deutschlands wird es bereits seit Jahren genutzt.



Was kostet mich die Anpassung der Gasgeräte?

Die Umstellung Ihrer Geräte erfolgt gratis. Die gesamten Aufwendungen werden in Form des Netzentgeltes auf alle Erdgaskunden umgelegt. Nur wenn sich Ihr Gasgerät nicht anpassen lässt, müssen Sie ein neues anschaffen. Die Wahrscheinlichkeit liegt bei rund zwei Prozent.

Wie läuft die Umstellung der Gasgeräte ab?

Die Erdgasumstellung erfolgt in drei Phasen:

- **Erfassung:** Wir erfassen alle angeschlossenen Gasgeräte in unserem Netzgebiet. Das heißt, alle Gasgeräte in Ihrem Haushalt werden dokumentiert, geprüft und es erfolgt eine Abgasmessung.
- **Anpassung:** Etwa ein Jahr danach passen wir die Gasgeräte an, sofern notwendig. Dazu tauschen wir die L-Gas-Düsen und regulieren den Brenner neu ein. Das geschieht meist vor der Umstellung auf die neue Gasqualität.
- **Umstellung:** Bis 2027 stellen wir unser gesamtes Netz auf H-Gas um. Zu einem bestimmten Termin wird in dem jeweiligen Umstellbezirk das vorhandene L-Gas durch eingeleitetes H-Gas verdrängt. Ab dann steht dort nur noch H-Gas zur Verfügung. Die Umstellung erfolgt ohne Versorgungsunterbrechung.

Wie erfahre ich, wann die Umstellung bei mir beginnt?

Sie erhalten einige Wochen vor unserem Besuch Post von uns. Darin finden Sie Ihre persönliche Kundennummer und den ersten Terminvorschlag. Sollten Sie vorher schon einen Überblick wünschen: Sie finden den genauen Zeitplan für Ihre Adresse unter www.ewe-netz.de/wann.

Wen muss ich in meine Wohnung bzw. Haus lassen?

Einer unserer zertifizierten Servicepartner erfasst Ihre Geräte und passt sie an. Zuvor informieren wir Sie in einem Brief über Ihre persönliche Kundennummer. Diese nennt Ihnen unser Partner unaufgefordert an Ihrer Haustür und zeigt seinen Dienstausweis – bevor Sie ihn hereinlassen. Sicher ist sicher. Sollten Sie Zweifel haben, rufen Sie uns einfach an: T 0800 6780000.

Was wird bei der Erfassung ermittelt?

Die Erfassung dauert etwa eine halbe Stunde. Anhand der Herstellerangaben werden Datum und Material für die Anpassung festgelegt, die Gerätefunktion geprüft und verschiedene Abgaswerte gemessen. Ziel der Erfassung ist die Zuordnung Ihres Geräts in eine der drei möglichen Kategorien:

- Das Gerät ist selbstregelnd und stellt sich daher **automatisch** um.
- Das Gerät muss **vor** der H-Gas-Einleitung angepasst werden.
- Das Gerät muss **nach** der H-Gas-Einleitung angepasst werden.

Was passiert, wenn ein veraltetes Gasgerät nicht angepasst werden kann?

Sollte Ihr Gerät zu diesen wenigen Ausnahmen gehören, dann muss es kostenpflichtig gegen ein Neugerät ausgetauscht werden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren regionalen Installateur.

Warum kann ich nicht einfach meine alten L-Gas-Düsen behalten?

Weil H-Gas einen etwas höheren Brennwert besitzt, ist eine kleinere Gasmenge zur Erzeugung der Energie notwendig. Aus diesem Grund muss der Bohrungsdurchmesser der Düsen auf den neuen Brennwert angepasst sein, damit nur die entsprechend notwendige Menge an Gas im Brenner ankommt. Ansonsten kann es zu Funktionsstörungen und damit zu Schäden an Ihrem Gasgerät kommen.



Was passiert, wenn ich mich weigere, meine Gasgeräte anzupassen?

Grundsätzlich gilt: Ohne eine entsprechende Anpassung werden die Gasverbrauchsgeräte unzulässig betrieben und müssen vom Netzbetreiber gesperrt werden. Gemäß § 19a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sind wir als regionaler Netzbetreiber für die Erdgasumstellung und damit auch die Sicherheit verantwortlich. Droht Gefahr, sind wir verpflichtet, Ihren Gasanschluss zu sperren.

Werden die Arbeiten im Rahmen einer Qualitätssicherung kontrolliert?

Ja, stichprobenartig und unabhängig. Möglicherweise besucht Sie ein zweiter Servicepartner zur Kontrolle. So stellen wir unseren gewohnt hohen Qualitätsstandard auch in diesem Fall sicher.

Muss ich den Gaszähler bei der Anpassung ablesen?

Wir empfehlen es Ihnen. Teilen Sie Ihrem Energieanbieter gerne den Zählerstand nach der Anpassung mit.

Wird das Gas jetzt teurer?

Die Kosten bleiben gleich. Zwar ist H-Gas teurer als L-Gas, aber weil es ergiebiger ist, werden Sie weniger verbrauchen.

Ich werde nicht von EWE beliefert, muss ich dennoch meine Heizung umstellen?

Ja, denn EWE NETZ ist Ihr Netzbetreiber. Unsere Aufgabe ist es, die Umstellung abzuwickeln und die Erdgasversorgung in unserem Netzgebiet sicherzustellen – unabhängig von Ihrem Erdgaslieferant.

So erkennen Sie unsere EWE NETZ-Partner

Wir möchten hundertprozentig sichergehen, dass Sie nur von EWE NETZ beauftragte Monteure zur Erfassung und Anpassung hereinbitten. Sie können diese ganz leicht identifizieren:

1 An der Haustür nennt der Monteur unaufgefordert Ihre Kundennummer. Diese haben wir Ihnen vorab per Brief mitgeteilt.

2 Alle von EWE NETZ beauftragten Monteure tragen die blaue Dienstkleidung und haben einen Dienstausweis bei sich.

3 Zur Dokumentation bringt der Monteur einen eigenen Tabletcomputer mit.

4 Der Monteur wird nicht auf Einlass drängen und auch kein Geld verlangen.

EWE-1234567

Sie zweifeln an der Berechtigung des Monteurs?
Rufen Sie an: 0800 6780000

Nutzen Sie die 100-Euro-Förderung!



Denken Sie über eine neue Heizung nach? Oder wollen Sie Ihren Gasherd austauschen? Dann sparen Sie bares Geld bei der Neuanschaffung! Sichern Sie sich rechtzeitig eine 100-Euro-Förderung im Rahmen der Erdgasumstellung. Hier erfahren Sie mehr über die Bedingungen:

Wieso gibt es eine Förderung von 100 Euro für ein neues (Gas-)Gerät?

Viele neue Gasgeräte können H-Gas bereits ohne einen Umbau nutzen. So ersparen Sie uns den Anpassungsaufwand bei Ihrem bisherigen Gasgerät. Das zahlt sich für Sie gemäß § 19a Abs. 3 EnWG aus.

Welche Voraussetzungen muss mein neues Gerät erfüllen, damit ich die Förderung erhalte?

Es muss ein Gerät sein, das von uns nicht mehr umgerüstet werden muss. Dies kann ein sogenanntes selbstadaptierbares Gerät sein. Sie erhalten aber auch eine Förderung, wenn Sie z. B. Ihren alten Gasherd gegen einen neuen Elektroherd austauschen.

Bis wann muss ich das Neugerät installiert haben?

Nachdem wir Sie über die bei Ihnen bevorstehende Umstellung von L- auf H-Gas informiert haben, jedoch bevor wir Ihre Geräte angepasst haben.

Überprüft EWE NETZ, ob mein Neugerät die Voraussetzungen erfüllt?

Ja. Und Sie bestätigen uns dies vorab mit Ihrer Unterschrift im Erstattungsantrag. Ist alles in Ordnung, wird Ihre Förderung bewilligt.

Wie beantrage ich die Förderung?

Besuchen Sie unsere Internetseite:

www.ewe-netz.de/foerderungen

Füllen Sie das Onlineformular aus, unterschreiben Sie das Dokument und legen Sie folgende Unterlagen bei:

- Kopie der Rechnung über den Kauf des Neugeräts
- Kopie der Fertigmeldung, sofern das Neugerät ein Gasgerät ist und Ihr Installateur so den Einbau bestätigt
- Existenznachweis für das Altgerät, z. B. durch Entsorgungsbeleg oder Veräußerungsnachweis

Alternativ schicken wir Ihnen das Formular auch zu.

Rufen Sie uns an!

Ist die 100-Euro-Förderung mit anderen Förderungen kombinierbar?

Ja. Eine Kombination, z. B. mit Förderangeboten der KfW-Bank für Wiederaufbau oder auf Basis der Energieeinsparverordnung (EnEV), ist möglich. Über aktuelle Fördermöglichkeiten informieren Sie sich bitte unter www.ewe-netz.de/foerderungen.



Haben Sie noch Fragen?

Wir haben den gesamten Prozess sorgfältig geplant, damit die Umstellung von L- auf H-Gas von EWE NETZ absolut unkompliziert verläuft. Bitte unterstützen Sie unsere Planungen und halten Sie die vereinbarten Termine ein.

Wir sind als regionaler Netzbetreiber für die Erdgasumstellung bei Ihnen zuständig. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

T 0800 6780000

**www.ewe-netz.de/erdgasumstellung
erdgasumstellung@ewe-netz.de**

F 0441 4808-5595

**Schauen Sie sich auch online unsere Videos zur Erdgasumstellung an:
www.ewe-netz.de/filme**

EWE NETZ GmbH

Cloppenburger Str. 302, 26133 Oldenburg
www.ewe-netz.de